

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98342
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	07.06.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42958,5383
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zum Kartierzeitpunkt teilweise schon gemähtes, von wenigen Pferden beweidetes, aus 4 Beeten bestehendes, krautreiches (Deckg annähernd 50%) Grünland, durchzogen von flachen, stark durch Tritt verlandeten Gräben. Die beweideten Flächen selbst sind etwas heterogen, Relief unregelmäßig, zum Teil geprägt von kurzgefressenem Rasen mit hohen Anteilen von Weiß- und Rotklee und Kriechendem Hahnenfuß, des weiteren noch Wasser-Knöterich und Scharfer Hahnenfuß; somit auffälliger Blüh-Aspekt. Andere Kräuter nur in geringer Frequenz; dazwischen höherwüchsige Bereiche, die relativ artenarm wirken mit höheren Anteilen von Flatterbinse, Rohrglanzgras. Randlich teilweise durch Erdarbeiten eingetragene Ruderalvegetation; so aber auch Feucht-Arten wie Iris und Fluß-Ampfer.

Teilbereiche in Senken und an Gräben sind als artenreiche Flutrasen geschützt nach HmbNatSchG. Sie selbst sind wiederum unterschiedlich ausgeprägt: mit Dominanz von Schwaden-Arten oder aber Ausläufer-Straußgras. Bereichsweise hat auch Flatterbinse höhere Deckung.

Das Gelände wird als Bruthabitat für Wiesenvögel (Kiebitz, Rotschenkel, Bekassine) faunistisch deutlich aufgewertet.

Spätbesuch im Oktober: Mulchschnitt hat nicht den Mulch zerfasert, sondern die stehengebliebenen Pflanzenreste. Unter dem liegengelassenen Schnittgut ist die Vegetation weitgehend abgestorben. Diese Art der Bewirtschaftung fördert lediglich leistungsstarke Wirtschaftsgräser. Im Norden dagegen hat intensivere Beweidung einen niederwüchsigen Rasen hinterlassen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			40 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	2		Ja	60 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	im NW des Kartenblatts	<b>Hochwert (Y)</b>	5927912
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	568227	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (136)		

# Erhebungsbogen

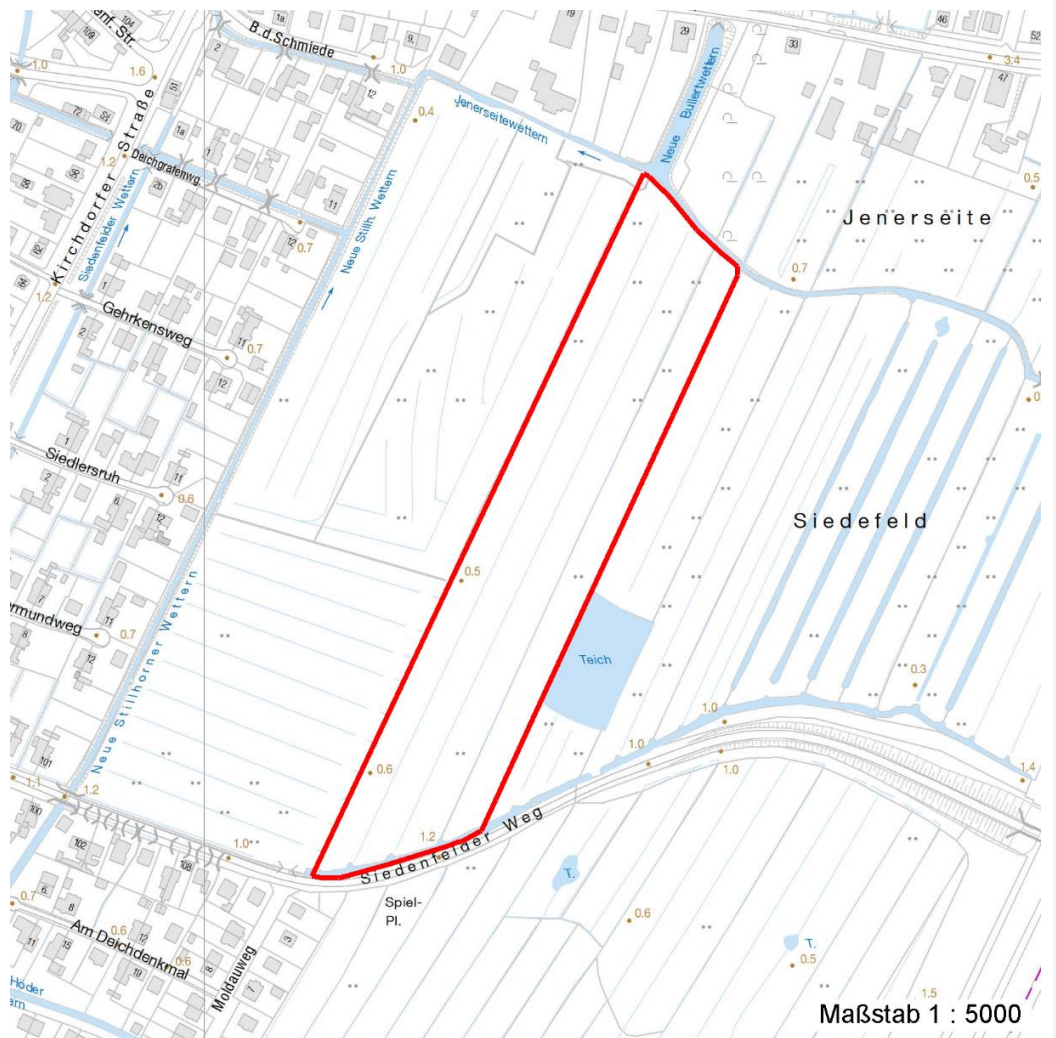
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98342
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	07.06.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42958,5383
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [ HH-2050 / Anteil: 100% ]		

**FFH-GEBIET**  
**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53809	0	6826_1251_070614_1.JPG	NE
53810	0	6826_1251_070614_2.JPG	
53811	0	6826_1251_070614_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

**Auswertung**

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98342
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	07.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42958,5383
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Pflanzen schädigender Pflegeschnitt Eutrophierung Verunkrautung, Ruderalisierung Entwässerung Entwässert, intensiv beweidet, Artenverarmung durch zeitweilig intensive Nutzung
Wertesichtspunkte	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Feuchtwiesenpotential, gut entwickelbar, sehr große Bedeutung als Brutvogel habitat für Wiesenvögel. Vorkommen seltener Tiere Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Wiesenvögel
Maßnahmen	Dringend Wasserstand im Gebiet anheben. Sachgemäße Grabenpflege Pflegeschnitt mit scharf schneidendem Gerät!; Mahdgut nutzen/entfernen; Pferdedichte nicht erhöhen Fläche gleichmäßig nutzen

## Foto

**Fotodatei** 6826\_1251\_070614\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** rechts vom Graben  
**Aufnahmerichtung** NE



**Fotodatei** 6826\_1251\_070614\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Oktober: Übersicht  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98342
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42958,5383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6826\_1251\_070614\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** Oktober: Detail  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpioniertrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98342
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				42958,5383
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	h		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	S						-		b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	l		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	S						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98342
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.06.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42958,5383
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-						
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Vicia spec. (Wicke)	7	w		-	-						-						
x Festulolium loliaceum (Schwingel-Lolch)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>41</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein